

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 2****Öffentlicher Teil****TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 306. Sitzung am 06.06.2016**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1142/16

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 306. o. Sitzung am 20.06.2016.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Auf eine vorherige Bitte von Frau Haffner und Frau Zillmann, die aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden KSL-Sitzung nicht von Beginn an an der AS-Sitzung teilnehmen können, werden die TOP 5 und 6 vorgezogen.

**TOP 5 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Semlinger informiert über:

- eine Sitzung der LKRP, in der zur Vorbereitung der anstehenden HS-Vertragsverhandlungen mit SenBJW das weitere Procedere erörtert wurde. Erste Gespräche werden im Juli geführt. Angesichts der im September anstehenden Neuwahlen des Abgeordnetenhauses werden die ersten konkreten Verhandlungen mit SenBJW voraussichtlich erst ab Januar 2017 stattfinden.
- über ein von der Mitgliedergruppe der Fachhochschulen in der HRK im Juni 2016 verfasstes Thesen-Papier zur künftigen Förderung der Forschung und des wissenschaftlichen Nach-

wuchses an Fachhochschulen. Darin wird u.a. die Ausweitung kooperativer Promotionskollegs zwischen FHen und Universitäten auf insgesamt 50 Kollegs ebenso gefordert wie das eigenständige Promotionsrecht für FHen mit forschungsstarken Fachrichtungen. Z.B. hat das Land Hessen im geänderten Hessischen Hochschulgesetz forschungsstarken FHen das Promotionsrecht zugestanden.

- die erfolgreich durchgeführte Lange Nacht der Wissenschaften, die nach ersten Schätzungen erheblich mehr Besucher als bisher verzeichnen konnte. Er dankt allen Kollegen_innen, die zur Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beigetragen haben.
- die vor der Langen Nacht im PBH durchgeführte Veranstaltung „10 Jahre HTW Berlin in Schöneweide – Perspektiven für Hochschule und Bezirk“. Dabei wurden im Rahmen einer Podiumsveranstaltung mit externen Gästen die Perspektiven und Planungen der HTW Berlin in Oberschöneweide für die nächste Zukunft erörtert. Diese Veranstaltung soll der Beginn einer ab dem WS 2016/17 startenden Veranstaltungsreihe sein.

Herr Knaut informiert über:

- den Eingang von 30 Anträgen zur Förderung im HTW-Booster-Programm. Zum weiteren Verfahren führt er aus, dass Herr Keller bis Ende Juni eine Vorabbewertung in Form Synopse vornehmen wird. Die FNK wird in ihrer Sitzung am 20.07. eine Prüfung der Vorbewertung vornehmen und ein Ranking der Anträge erstellen. Anschließend wird die zur abschließenden Bewertung eingerichtete Jury, der unter seinem Vorsitz ein Dekan_in eines Fachbereichs, sowie die Vorsitzenden der FNK und des AS angehören, die Anträge bewerten und eine Förderentscheidungen treffen.
- eine Neuregelung zur Auftragsforschung, die derzeit mit Herrn Cordes und dem Arbeitsbereich KONTAKT erarbeitet wird.
- einen von Herrn Quaschnig im Rahmen der EFRE-BENE (Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung)-Förderung erfolgreich gestellten Antrag.
- die Veröffentlichung einer Image-Broschüre des IFAF.

Frau Müller hat keine Berichtspunkte.

Herr Cordes informiert über

- die für den Sommer vorgesehene Räumung der Sporthalle.
- die vom Rechnungshof durchgeführte Prüfung des Beschaffungswesens.
- die für die nächste AS-Sitzung in Vorbereitung auf die Wirtschaftsplanung 2017 vorgesehene Präsentation der Ursachen der Abweichungen des Jahresabschlusses gegenüber dem Wirtschaftsplan des Jahres 2014.

TOP 6 Fragen zum Bericht der HSL

Es werden keine Rückfragen gestellt.

TOP 4 Zur Reform von Leistungsbezügeordnung und –verfahren: Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Leistungsbezügereform“ und weiteres Vorgehen

Frau Balks führt zunächst aus, dass der von der AG W2-Leistungsbezüge für die Neuregelung der W2-Leistungsbezügesatzung erarbeitete Vorschlag die in der Info-Veranstaltung gegebenen sowie die anschließend eingereichten Hinweise berücksichtigt.

Sie erläutert auf Basis einer Power-Point-Präsentation, die den Sitzungsteilnehmern als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben ist, den Vorschlag. Danach ist ein neues Antragsformat vorgelesen, nach dem die Anträge zukünftig einmal jährlich in zwei Stufen – ein Basisantrag sowie ein Zusatzantrag – eingereicht werden.

Zur Bewertung der Anträge sind für jede Antragsart jeweils 5 unterschiedliche Kriterien zu 5 unterschiedlichen Themenbereichen formuliert worden.

In der sich anschließenden Aussprache werden insbesondere nachstehende Aspekte angesprochen:

- Bewertung der Anträge durch die Dekanate,
- Anwendung einzelner Kriterien - insbesondere im FB 5 - problematisch,
- derzeitige Form der Lehrevaluation als Kriterium nicht anwendbar,
- Vergaberahmen.

Herr Kern lobt die Arbeit der Arbeitsgruppe und dankt dieser für die Erarbeitung des Vorschlags.

Herr Cordes berichtet, dass er auf Basis des vorliegenden Modells eine entsprechende Neufassung der Leistungsbezüge erarbeiten wird. Diese wird dem AS zur abschließenden Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Frau Kruse bittet, dem AS die relevanten Leistungsbezüge sowie die noch zu erstellende Übergangsregelung vorzustellen.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am **Montag, den 4. Juli 2016 ab 14.15 Uhr**, am Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der **Mittwoch, 22. Juni, 18.00 Uhr**.

Frau Kruse dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle